

Vorwort

Der Thalexweiler Verein für Heimatgeschichte e. V. publiziert den ersten Teil der Thalexweiler Dorfgeschichten, die Peter Lesch, genannt „Kreizersch Pittche“, am Ende des 2. Weltkrieges und in der Nachkriegszeit verfasst hatte. Von Beruf Bergmann berichtet er uns in fast vierzig Erzählungen über Begebenheiten mit hohem informatorischem Gehalt aus dem Leben im Dorf Thalexweiler seit der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die 1950er Jahre. Seine Tiergeschichten haben fast fabelartigen Charakter. Der frühere Thalexweiler Lehrer Rupp hatte in den 1960er Jahren Teile des Manuskripts von Peter Lesch als erster in Händen und wählte die ersten beiden Aufsätze von ihm für die Thalexweiler Dorfchronik aus. Im Übrigen war er der Auffassung, dass die wertvollen handschriftlichen Aufzeichnungen der Nachwelt erhalten bleiben sollten. Wir denken, dass es nun an der Zeit ist, die seit Jahren im Archiv aufbewahrten Geschichten von Peter Lesch, der einige von ihnen auch als „Kläschen von der Theel“ unterzeichnete, einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Die Publikation des zweiten Teils seiner Thalexweiler Dorfgeschichten ist in Vorbereitung.

Wir danken den Eheleuten Siegfried und Margret Meiser (Thalexweiler) dafür, dass sie uns die familiengeschichtlichen Aufzeichnungen, die Peter Lesch in den Jahren 1944/45 angefertigt hatte, für diese Publikation zur Verfügung gestellt haben. Nicht zu vergessen ist die Mitarbeit von Walter Lesch bei der Illustration des Textes und den Erklärungen beim Korrekturlesen des Manuskripts.

Thalexweiler, im Frühjahr 2020

Klaus Altmeyer, Thomas Besse und Frater Wendelinus Naumann OSB